

# Spätestens bei „Vorfreude, schönste Freude“ sangen alle mit

Von Claudia Marsal

Ein musikalischer Hochgenuss erwartete die Besucher der Adventsmusik in Malchow. Es sang ein alter Bekannter, begleitet von Violinen, Orgel und Klavier.

**UCKERMARK.** Wer Ralph Eschrig als Künstler für ein Konzert verpflichten kann, darf sich glücklich schätzen. Der Tenor gilt in der Szene als Ausnahmetalent, vor allem, weil es ihm stets gelingt, das Publikum bei seinen Auftritten vom ersten Ton an „mitzunehmen“. Diese Gabe stellte der 64-Jährige zuletzt wieder am Wochenende in Malchow unter Beweis. Dort ist der Sänger bereits ein gern gesehener Gast in der Vorweihnachtszeit.

Ralph Eschrig wurde 1959 in Dresden geboren und ging

auch dort zur Schule. Nach Abitur und Grundwehrdienst studierte der Sachse ab 1979 an der Hochschule für Musik in seiner Heimatstadt „Klas-

sischen Gesang im Fach Tenor“. Er beendete 1984 das Studium als Solist mit dem Staatsexamen und begann seinen Berufsweg am Opern-

studio der Semperoper Dresden. Sei dieser Zeit ist er als lyrischer Tenor sowie Oratorien- und Konzertsänger, insbesondere als Bach-Interpret

und Interpret der klassischen und romantischen Oratorienwerke, stark gefragt. Das Singen in der Kirche sei für ihn inneres Anliegen und unverzichtbarer Teil seines Lebens, ganz im Sinne der Worte J. S. Bachs: „Zur Ehre Gottes und zur Recreation des Gemüths“, versichert der Künstler. Seit 1994 ist er an der Deutschen Oper Berlin zu Hause, als Mitglied des dortigen Chores. In der Uckermark trat er diesmal zur festlichen Adventsmusik gemeinsam mit Raymond Hughes (Orgel und Klavier), Anna Bölter und Ulrike Dietz (beide Violine) auf.

Spätestens, als das Lied „Vorfreude, schönste Freude“ angestimmt wurde, sangen die Besucher fleißig mit. Auch „Es ist ein Ros entsprungen“ wärmte sichtlich die Herzen der Anwesenden in der Malchower Kirche.

Dort geht es auch Heiligabend musikalisch zu. Am 24. Dezember wird in dem Gotteshaus ab 23.30 Uhr zur „Musikalischen Mette um Mitternacht“ eingeladen. Am zweiten Weihnachtsfeiertag gibt es einen musikalischen Gottesdienst in Kleptow. Am 31. Dezember lädt der Bläserkreis unter Leitung von Tomasz Dabrowski zur musikalischen Andacht nach Klockow ein.

Das traditionelle Neujahrskonzert mit Andrej Hermlin und der American Swing Dance Band findet am Dienstag, dem 2. Januar 2024, ab 18 Uhr in Malchow statt. Einige wenige Karten sind dafür noch online über das Evangelische Pfarramt in Schönfeld erhältlich.

**Kontakt zur Autorin**  
c.marsal@nordkurier.de



Zur feierlichen Adventsmusik wurde am Samstag nach Malchow eingeladen. FOTOS (2): CLAUDIA MARSAL



Tenor Ralph Eschrig verstand es abermals, sein Publikum schnell zu begeistern.